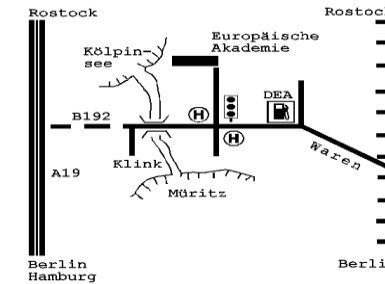


Enteignung 1945 bis 1949 in der SBZ

Neue Wege zur vermögensrechtlichen  
Wiedergutmachung nach Rehabilitierung



**Seminar Nr. 6**  
**vom 19.02. bis 20.02.2010**  
**in Waren (Müritz)**  
**für Multiplikatoren und Interessierte**



**Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
**Am Eldenholz 23**  
**17192 Waren (Müritz)**  
**Tel. 03991/153710**  
**Fax 03991/121369**  
**org@europaesche-akademie-mv.de**

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



**Die Anmeldung** erbitten wir bis zum **12.02.10** auf beiliegender Karte, telefonisch oder per e-mail bei der Europäischen Akademie vorzunehmen. Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

<b>Die Tagungsgebühr beträgt:</b>	im Zweibettzimmer	<b>80,00 €</b>
	im Einzelzimmer	<b>90,00 €</b>
	Tagesgäste	<b>50,00 €</b>

Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter [www.europaesche-akademie-mv.de](http://www.europaesche-akademie-mv.de) eingesehen werden.

*Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt*

Einige Passagen des Koalitionsvertrages zwischen CDU und FDP eröffnen anscheinend neue Möglichkeiten, um das Thema Enteignung in der damaligen SBZ von 1945 bis 1949 erneut aufzugreifen.

Noch heute befinden sich über eine halbe Million Hektar Land und Sachgüter im Besitz des Bundes, die im Zuge der rechtswidrigen Maßnahmen der SBZ requiriert worden sind. Hier eine befriedigende Lösung im Interesse des Rechtsfriedens zu finden, sollte nach wie vor Anliegen der Rechtssprechung und auch der Politik sein. Das Seminar wird sich, wie schon in den Jahren zuvor, mit diesen Problemen unter juristischen, rechtsstaatlichen und sozialpolitischen Gesichtspunkten befassen. Erneut haben sich Herr von Raumer, Frau von Maltzahn und Herr Dr. Gertner als Referenten bereit erklärt, dieses Seminar mit fachlicher Kompetenz zu gestalten. Zudem wird Graf von Schlieffen den Koalitionsvertrag einer kritischen Betrachtung unterziehen.

#### Seminarvorbereitung- und Leitung:

Ulrich Thom, Studiendirektor a.D. Büsum

Andreas Handy, Geschäftsführer Europäische Akademie M-V

## Tagungsablauf

#### Freitag, 19.02.2010

bis 14.00 Uhr

14.30 Uhr

Anreise

**Begrüßung und Eröffnung**

*Ulrich Thom*

14.45 – 16.00 Uhr

**Neue Daten von 10.091, durch SMT- Urteile, verurteilten Deutschen veröffentlicht; Rehabilitierungen in ca. 90 Prozent der Fälle, also gut 9.000 Rehabilitierungsbescheide, mögliche vermögensrechtliche Konsequenzen im Einzelfall?**

16.00 Uhr

16.30 – 18.15 Uhr

**Neue Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zu Sonderfällen der Rückgabe in der Besatzungszeit, etwa Rückgängigmachung der Enteignung in der SBZ?**

**Neue Rechtsprechung zu § 1 Abs. 4 AusglLeistG, funktionsindiziertes „Vorschubleisten“? „Bismarck-Entscheidung“ des Bundesverwaltungsgerichts**

*Stefan von Raumer, RA Berlin*

Kaffee-/Teepause

**Zwei neue Straßburger Urteile über die Zulässigkeit von EGMR-Beschwerden in Vermögensrechtfragen gegen die Bundesrepublik Deutschland: Fall Althoff u.a. ./ BRD und Göbel u.a. ./ BRD**

**Änderung der Flächenerwerbsverordnung sowie mögliche Konsequenzen aus der Koalitionsvereinbarung der aktuellen Regierungsparteien**

*Stefan von Raumer*

18.30 Uhr

Abendessen

#### Samstag, 20.02.2010

08.00 Uhr

09.00 – 10.30 Uhr

Frühstück

**Boden- u. Wirtschaftsreform als Maßnahmen der Entnazifizierung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Westzonen und der SBZ**

**Internationale Durchsetzbarkeit des Anspruches auf Rehabilitierung mit daran anschließender Restitution – Vergleich zwischen dem Rechtsschutz vor dem UN-Menschenrechtsausschuss und dem EGMR**

*Dr. Thomas Gertner, Rechtsanwalt, Bad Ems*

10.30 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffee / Teepause

**Die Unwürdigkeitsklausel des § 1 Abs. 4 AusglLeistG- Entwicklung der Rechtsprechung**

*Dr. Thomas Gertner*

11.30 – 12.00 Uhr

**Auswirkungen des Regierungswechsels auf die Bemühungen der SBZ – Verfolgten um Rehabilitierung und Restitution**

*Sylvia von Maltzahn, RA Bad Ems*

11.45 – 12.45 Uhr

**Kritische Anmerkung zum Koalitionsvertrag von CDU und FDP**

*Graf Albrecht von Schlieffen, Drölit*

13.00 Uhr

danach

Mittagessen

Abschlussbesprechung